

# Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, Güstin, Haidhof, Kapelle,  
Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz  
Ausgabe Nr. 12

August 2020

## Jugendclub in Gingst wieder geöffnet!



Der Jugendclub hat wieder geöffnet. An seinem angestammten Sitz im Haus der Jugend, in das er im März 2015 wieder eingezogen ist, nutzen die Jugendlichen spielerische und sportliche Freizeitangebote, aber auch schulbegleitende Hilfen bei Hausaufgaben oder beim Übergang Schule-Beruf. In seiner jetzigen Form besteht der Jugendclub seit 1993, seit 1996 geleitet von der Jugendsozialarbeiterin Inge Zibell. Geöffnet ist täglich (außer am Wochenende) von 15 – 19 Uhr, freitags sogar bis 22 Uhr.

Tipp: **Kinderfest** auf dem Museumshof am Freitag, 18.9.20, 15 bis 17 Uhr

## ***Tachschn!***

Die StraBenreinigung leistet einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und tragt entscheidend zu einem sauberen Ortsbild bei. In der letzten Zeit sind viele Beschwerden eingegangen, weil die allgemeine Reinigungspflicht auf den Gehwegen nicht eingehalten wurde.

Die Gemeinde ist zustandig fur das Reinigen der StraBen und Platze, sie leert Papierkorbe und pflegt das StraBengrun etc. Die Reinigung der Gehwege und der angrenzenden Parkstreifen ist seit 1996 per Satzung auf die Anlieger ubertragen. StraBenreinigungsgeluhren werden nicht erhoben.

Zwar hat die Gemeinde in fruheren Jahren, als mitunter bis zu 15 ABM-Krafte im Einsatz waren, die Reinigung teilweise selbst ausgefuhrt. Die Reinigungspflicht fur die Anlieger hat aber dennoch weiter bestanden. Inzwischen ist die arbeitsmarktpolitische Lage eine vollig andere, es steht nur gelegentlich eine Hilfskraft zur Verfugung.

Die Gemeindearbeiter, die auch etliche andere Pflichten in der Gemeinde abdecken, konnen die ubertragenen Aufgaben nicht freiwillig ausfuhren. Sie freuen sich deshalb, hin und wieder von **Stefan Schulze und Klaus Schlesinger** ehrenamtlich unterstutzt zu werden. Fur die geleistete Arbeit mochte ich beiden im Namen der Gemeinde sehr herzlich danken.

Der Unmut der Anwohner uber den hohen Pflegeaufwand ist zu verstehen. Die offene Verlegung der Steine auf den Randstreifen und Parkflachen ist sehr anfällig fur Wildwuchs. Bei der Neuanlage der StraBen, insbesondere der MühlenstraBe, wurde der mit der Gestaltung verbundene Reinigungsaufwand damals nicht hinreichend berucksichtigt.

Deshalb diskutiert die Gemeinde nun uber Losungen, den Reinigungsumfang zu reduzieren. Dazu sind schon gute Ideen von Anwohnern an uns herangetragen worden. Weitere Vorschlaege sind willkommen.

Am Markt tut sich wieder was! Nach langerer Umbauphase eroffnet **Haarsnieder Hinrichsen** am **Samstag, 1. August** seinen Friseurladen im ehemaligen Geschaf von Dagmar Hoyer. Ab 14 Uhr sind alle Gingster herzlich zur Einweihungsparty am Markt eingeladen.

Da hoffen wir auf diese Bauernregel: Wenn's im August stark tauen tut, bleibt das Wetter meistens gut.

Ihre Gerlinde Bieker  
Burgermeisterin

# Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Gingst vom 7.11.1996

## Welche Wege müssen gereinigt werden? (Zusammenfassung)

- a. Gehwege einschl. Verbindungs- und Treppenwege (§ 3)
- b. Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Teile des Straßenkörpers (§ 3)
- c. Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, muss diese Verunreinigung beseitigen (§ 6).

## Wer muss reinigen?

Anlieger der Grundstücke. Wer dies nicht selbst erledigen kann, muss jemanden mit der Reinigung beauftragen. Eine Übertragung auf die Gemeindearbeiter ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Auch wenn eine Fläche gelegentlich durch die Gemeinde gereinigt wird, befreit dies nicht von der Reinigungspflicht.

## Was muss beseitigt werden?

- a. Abfälle, Laub, Hundekot
- b. Wildwuchs, sofern dadurch die nutzbare Breite von Gehwegen eingeschränkt wird oder wenn das Unkraut die Wegbelege schädigt
- c. Kehricht und Unrat dürfen nicht auf die Straße entsorgt werden.

Vor den Wintermonaten informieren wir wieder über die Schnee- und Glättebeseitigung. Die vollständige Satzung ist bei der Gemeinde und beim Amt West-Rügen erhältlich.

## Termine:

<b>Sprechstunde Bürgermeisterin</b>	Di Mi	04. August 19. August	Gemeindehaus <b>entfällt</b>	18-19 Uhr 10-11 Uhr
<b>Sprechstunde Barrierebeauftragter</b>	Mi	12. August und nach Vereinbarung	Gemeindehaus 0173-4983920	15-17 Uhr
<b>Gemeindevertretung</b> Es stehen f.d. Öffentlichkeit 8 Plätze zur Verfügung	Mo	03. August	Mensa der Schule	19 Uhr
<b>70. Jahrestag Dorfbrand Gedenkstunde</b>	Di	25.08. anschl. Kon- zert	Kirche	19 Uhr
<b>Kirchenkonzert</b>	Di	bis Anfang September	Kirche	19:30 Uhr

## Gutes Neues rund ums Museum

Gute Nachrichten für die Historischen Handwerkerstuben Gingst! Der Vorpommern-Fond der Landesregierung wird nun die Neueindeckung des Rohrdachs am Kremkehaus fördern. Zu verdanken haben wir dies **Staatssekretär Patrick Dahlemann**, der im Februar in Gingst war (wir berichteten) und uns sofort Unterstützung zugesagt hatte.

Mit ausschließlich ehrenamtlicher Hilfe wird derzeit das Nebengebäude der Gemeinde saniert, in dem das Museumsarchiv untergebracht ist. **Fa. Olaf Bull** ersetzte die verrotteten Holzfenster, die nötigen Maurerarbeiten erledigte **Wolfgang Steiner**. Bis zur Fertigstellung sind noch etliche Arbeiten erforderlich.

Auch das Archiv selbst wird gesichtet und geordnet, um es für die Ausstellung wieder nutzbar zu machen. Eine Sisyphos-Aufgabe! Die fachliche und tatkräftige Beratung und Unterstützung haben **Dr. Sibylle Berger** aus Venz und **Katrin Fleischer** aus Gingst übernommen.

Ohne das großartige ehrenamtliche Engagement in Gingst wäre dies alles gar nicht möglich.



Auf dem Museumshof laufen gerade die Vorarbeiten für den Bau eines Steinbackofens, der mit finanzieller Unterstützung durch den Museumshofverein wiedererrichtet wird. Spätestens ab dem kommenden Jahr können Sie dort samstags wieder warmes frisches Ofenbrot bekommen.

V.i.S.d.P. für die gesamte Ausgabe: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst

Dank an den Schulförderverein SSV 09 Gingst für die Unterstützung  
Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (Bügi).